



Stiftung | 13.12.2013 - 12:15

Fundstück - Detmar Döring über einen Cicero-Artikel

JEDER MENSCH BRAUCHT
FREIHEIT, UM SEINE
ANLAGEN UND FÄHIGKEITEN
ENTFALTEN UND
VERWIRKLICHEN ZU KÖNNEN.
OHNE FREIHEIT ER MÜDET
DIE MENSCHLICHE GEIST
VERFALLEN KULTUR UND
WISSENSCHAFTEN, STAGNIERT
DIE WIRTSCHAFT.
GEISTIGES LEBEN BRAUCHT
FREIHEIT GENAUSO, WIE DER
KÖRPER DIE LUFT ZUM ATMEN.

Liberales Institut

Der Koalitionsvertrag der großen Koalition hat bereits jetzt viel kleinliche Kritik ertragen müssen, die sich primär mit so nebensächlichen Fragen befasst, wer denn das Ganze bezahlen soll, schreibt Detmar Döring in seinem Blogbeitrag für das Liberale Institut. „Dabei wird gerne übersehen, dass es sich um ein Werk von geistiger Sophistikation und sprachlichem Feinsinn handelt, und auch so betrachtet werden sollte.“

"Erst dann erschließt sich die wahre Größe dieses Werks in vollem Umfang", so Döring weiter und schlägt so den Bogen zu einem Magazin-Artikel, der ihm gefiel: "In diesem Sinne hat Alexander Marguier in Cicero hier die [10 schönsten literarischen Zitate](#) [1] liebevoll zusammengestellt und kommentiert, um die kühne Sprachgewalt dieses Werkes in ein rechtes Licht zu setzen."

Beim Cicero heißt es wiederum zum Einstieg: "Sigmar Gabriel ist es zu verdanken, dass der Koalitionsvertrag neben dem neuen Thriller von Stephen King zum Lese-Hit dieses Herbstes wurde. Denn ich gehe mal davon aus, dass inzwischen nicht nur sämtliche 470.000 SPD-Mitglieder in dem 185-Seiten-Dokument geschmökert haben, sondern auch alle Anhänger der politischen Konkurrenz."

Links

[1] <http://www.cicero.de/berliner-republik/koalitionsvertrag-die-trojanischen-kuehe-der-groko/56620>